

PID stoppen! – Referendum gegen die Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG)

Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a–66, dass die Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG) der Volksabstimmung unterbreitet wird.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton:		Postleitzahl:			Politische Gemeinde:			
Nr.	Name Blockschrift, selber, handschriftlich und leserlich schreiben	Vorname	Geburtsdatum Tag Monat Jahr			Wohnadresse Strasse, Hausnummer	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle Leer lassen
1								
2								
3								
4								

Im Bundesblatt publiziert am 1. September 2015

Ablauf der Referendumsfrist: 10. Dezember 2015

Wichtig: Die Liste ist **vollständig oder teilweise ausgefüllt sofort zurückzusenden, jedoch bis spätestens am 20. November 2015 an das Referendumskomitee** «PID stoppen», Postfach, 4142 Münchenstein, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt ist.

Nicht durch die Stimmbürger, sondern durch die politische Gemeinde auszufüllen:

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson:

Ort: _____

Datum: _____

Amtliche
Eigenschaft: _____

Eigenhändige
Unterschrift: _____

Amtsstempel



NEIN zur grenzenlosen Präimplantationsdiagnostik!

Unterstützen Sie das Referendum und sammeln Sie Unterschriften! Die Zeit ist kurz. Es müssen mindestens 50'000 Unterschriften zusammenkommen.

Drei Gründe sprechen für das Referendum:

1. Die PID soll nicht generell zulässig sein, sondern nur für Personen mit schweren Erbkrankheiten.
2. Das sogenannte Chromosomen-Screening soll nicht erlaubt werden, damit Menschen mit möglichen Behinderungen nicht systematisch vernichtet werden.
3. Die Zahl der pro Zyklus maximal zu entwickelnden Embryos soll nicht von 3 auf 12 erhöht werden, sondern auf maximal 8 (sogenannte Achter-Regel).

Ich möchte das Referendum finanziell unterstützen.
Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.
PC 70–71 72 73–6, IBAN CH05 0900 0000 7071 7273 6

Ich bestelle _____ Unterschriftenbogen

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsentwsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Komitee «PID stoppen»
Postfach
4142 Münchenstein

Bestelltelefon für Unterschriftenbögen: 061 415 20 67

Impressum: PID stoppen | Herausgeber und Redaktion:
Komitee «PID stoppen», Postfach, 4142 Münchenstein.